



# Sammlung Theaterzettel

## Die größte Sünde.

**Ernst, Otto**

**1902-02-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 18. Februar 1902.

56. Vorstellung im Abonnement B.

# Die grösste Sünde.

Drama in 5 Akten von Otto Ernst.

In Scene gesetzt vom Intendanten.

## Personen:

August Wöhlers, Großkaufmann	Herr Tietsch.
Christine Wöhlers, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.
Magdalene, Behrings Braut	Frl. Bürger.
Fritz	Frau Edelmann.
Wolfgang Behring	Herr Göb.
Pastor Meiling	Herr Godek.
Pastor Rosenfeldt	Herr Möller.
Julius Weber, Comptoirist u. Mitglied eines Jünglingsvereins	Hr. Kallenberger.
Emilie Stebeling, Vorsteherin einer höheren Töchterchule	Frl. V'Arronge.
Dr. Edwin Scharff, Arzt	Herr Köfert.
Stein, Schneidermeister	Herr Edelmann.
Schwester Armgart Hoberg	Frl. Wittels.
Koloffs, Zeitungsträger	Herr Lösch.
Ein Bote der Paketpost	Herr Semes.
Ein Diener bei Wöhlers	Herr Loberg.
Frida, Dienstmädchen	Frl. Fischer.

Kinder, Spielfkameraden Frizens.

Ort der Handlung: Eine mittelgroße deutsche Residenz.

Zeit: Die Gegenwart.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr.

Anfang präzise 7 Uhr.

Ende  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

## Eintrittspreise.

Nummerirte Plätze.		Sperrsitze im I. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz		Mt. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "		" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerieloge	.80 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.20 " "	Gallerie	.40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahndirektion in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Mittwoch, den 19. Februar 1902. 57. Vorstellung im Abonnement A.

# BOCCACCIO.

Komische Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Gené. Musik von Franz von Suppé.

Anfang 7 Uhr